**Jahresplanung zu *Musik aktiv 2* (Lehrplan 2023)**

Zum Aufbau dieser Jahresplanung:

Die vorliegende Jahresplanung umfasst alle in ***Musik aktiv 2*** vermittelten Lerninhalte. Sie nimmt Bezug auf den neuen Lehrplan und die Anforderungen des kompetenzorientierten Unterrichts.

* In der Spalte „Monat/Stunden“ sind die tatsächlichen Stunden, die Sie laut Stundenplan in dieser Klasse im jeweiligen Monat abhalten werden, einzutragen.
* In der Spalte „Lehrinhalte“ sind die acht Kapitel des Buches den Monaten des Schuljahres zugeordnet. Jedes Kapitel ist in einzelne, durch Kleinbuchstaben bezeichnete Sequenzen unterteilt, welche die Lehrinhalte repräsentieren. Die Ziffern in Klammern weisen die in der jeweiligen Sequenz abgedeckten Anwendungsbereiche aus. Die Anwendungsbereiche sind von 1 - 10 durchnummeriert (siehe Auflistung Seite 2).
* In der Spalte „Lernziele“ sind die konkreten Lernziele des Kapitels ausgewiesen.
* In den Spalten der Kompetenzbereiche „Singen & Musizieren“, „Tanzen, Bewegen & Darstellen“ sowie „Hören & Erfassen“ sind die im Kapitel abgedeckten konkreten Kompetenzen der Unterrichtsbausteine angeführt. Die Kleinbuchstaben verweisen auf die betreffenden Lehrinhalte (Sequenzen) des Kapitels. Die in Klammern stehenden Großbuchstaben (A−J) auf die spezifischen Kompetenzbeschreibungen laut Lehrplan (siehe Auflistung Seite 2). Erfüllen Unterrichtsbausteine die Kompetenzbeschreibungen mehrerer Kompetenzbereiche, werden diese ebenfalls angeführt.

Die Jahresplanung kann und soll den Bedürfnissen und Rahmenbedingungen Ihres Unterrichts angepasst werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit ***Musik aktiv 2*** und ein erlebnisreiches und erfolgreiches Musikjahr!

*Ferdinand Breitschopf, Joachim Claucig, Paul Müller und Stefan Oslansky*

Allgemeine Hinweise zur Jahresplanung unter:

<https://me.schule.at/portale/musik/lehrplan/detail/jahresplanung-musik-sowie-instrumentalmusik-und-gesangsekundarstufe-ahs-nms.html>

**Anwendungsbereiche 6. Schulstufe (laut Lehrplan)**

1. **Von der Sprechstimme zur ausgebildeten Singstimme:** Gemeinsamkeiten und Unterschiede
2. **Vom einfachen Klangwerkzeug zum hochentwickelten Musikinstrument:** Klangerzeugung und Klanggestaltung mit Hilfe von Saiten, Röhren, Fellen, Platten, Stäben, Tasten, Pedalen
3. **Von Alltagsbewegungen zur Tanzperformance:** gestisches und mimisches Gestalten, Bewegungsimprovisationen allein und im Dialog, einfache Tänze
4. **Von der einzelnen Note zur komplexen Komposition:** Orientierung am analogen und digitalen Notenblatt und Umsetzung von einfachen melodischen und harmonischen Begleitungen
5. **Von Puls/Metrum zu Takt und Rhythmus:** Besonderheiten in Takt und Rhythmus
6. **Von Motiv und Thema zur musikalischen Form und Gattung:** äußere Gestalt und innere Struktur von Liedern und Instrumentalstücken (Liedform/Rondo/Variation)
7. **Von einfachen Improvisationselementen zur Gestaltung musikalischer Szenen:** Improvisation mit Bodypercussion und Instrumenten als Geschichte ohne Worte
8. **Lebensblitzlichter berühmter Musikerinnen und Musiker zwischen Geschichte und Geschichten:** Kunstkonsum und Medienrummel
9. **Musik zwischen Vertrautem und Neuem als Kulturerschließung:** Musikwelten – Weltmusik
10. **Von der analogen Schallaufzeichnung zur digitalen Klangbearbeitung:** Schallexperimente mit und ohne Aufnahme

**Kompetenzbeschreibungen 6. Schulstufe (laut Lehrplan)**

**Kompetenzbereich Singen und Musizieren**

Die Schülerinnen und Schüler können

1. melodische und rhythmische Motive erfinden und sowohl stimmlich als auch instrumental (inkl. Vocal- und Bodypercussion) umsetzen.
2. eine Auswahl von regionalen (Österreich und Nachbarländer), internationalen und anlassbezogenen Liedern (auch auswendig und zweistimmig) singen.
3. Melodieverlauf, Rhythmus und Dynamik in der Notation erfassen und unter Anleitung umsetzen.

**Kompetenzbereich Tanzen, Bewegen und Darstellen**

Die Schülerinnen und Schüler können

1. sich nach Puls, Metrum, Takt und Rhythmus in entsprechender Körperhaltung bewegen.
2. einfache gebundene Tänze mittanzen und Bewegungseinheiten selbst und im Team erfinden.
3. musikalische Spielszenen zu Texten, Bildern und Stimmungen mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksmitteln gestalten.

**Kompetenzbereich Hören und Erfassen**

Die Schülerinnen und Schüler können

1. mit gerichteter Aufmerksamkeit einfache musikalische Klangstrukturen hörend erfassen und beschreiben.
2. ausgewählte Hörbeispiele unterschiedlichster Stilrichtungen und Kulturen hinsichtlich ihrer Gestaltungselemente und Formverläufe erfassen und mit Fachvokabular beschreiben.
3. Gehörtes schriftlich festhalten (ua. grafische Notation, rhythmische Notation, einfache Tonhöhennotation).
4. Stimmgattungen hörend unterscheiden und benennen sowie die Bau- und Spielweise von Instrumenten beschreiben.

**Jahresplanung 2. Klasse (6. Schulstufe) – Schuljahr:**

**Fach:** Musik **Klasse:**   **Lehrer/in:**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Monat****Stunden** | **Lehrinhalte** (Anwendungsbereiche) | **Lernziele**S/S können… | **Singen & Musizieren** (Kompetenzen) | **Tanzen, Bewegen & Darstellen** (Kompetenzen) | **Hören & Erfassen** (Kompetenzen) |
| Sept.6-7 | **Vorhang auf!**a) In der Oper (9)b) Wellen (1)c) Der Rhythmus-Check (4, 5, 6)d) Große Gefühle (6, 8)e) Oben und unten - hoch und tief (4) | * über die Oper und das Werk *Die Zauberflöte* Auskunft geben
* Informationen über die Uraufführung der *Zauberflöte* sammeln und darüber berichten
* Atembewegungen im eigenen Körper beobachten und verbalisieren
* die rhythmischen Grundbegriffe und Bodypercussion-Klänge der 1. Klasse erklären, beschreiben und anwenden
* Arien aus der *Zauberflöte* unter unterschiedlichen Gesichtspunkten analysieren (Inhalt, Stimme, Ausdruck, Begleitung)
* die Stimmlagen hörend erkennen und benennen
* Stereotype in *Die Zauberflöte* benennen
* Sich höraufmerksam verhalten und Höhe/Tiefe in der Notation erkennen und beschreiben
* ausgehend von Informationen über W. A. Mozart einen Text dichten und diesen zum Playback rappen
 | a) b) und d) die Lieder *Vorhang auf!*, *Wellen kommen, wellen geh´n* und *Rock Me Amadeus* gemeinsam mit der Klasse auswendig singen (A, B)b) Die Atembewegung im eigenen Körper wahrnehmen und Stimmwellen legato singen (C)c) den Puls angeben, beim Pulsieren mitmachen, Puls halten und Body-Percussion-Klänge ausführen (A, C)c) gemeinsam ein wiederkehrendes Rhythmusmuster erschaffen (A, C, D)d) ausgehend von Informationen über W. A. Mozart einen Text dichten und diesen zum Playback rappen (A) | b) zum Text von *Rock Me Amadeus* Gesten erfinden (D) und nach Anleitung aus dem LehrerInnen-Band zum Rap-Playback eine Tanzchoreografie entwickeln und aufführen (E)  | c) Notenwerte spielen und benennen (G, I)c) die Grundbegriffe „Grundschlag“, „Tempo“ und „Rhythmus“ erklären und beschreiben (G)d) den Begriff "Arie" kennen sowie Inhalt, Stimme, Ausdruck und Begleitung in Arien aus der *Zauberflöte* beschreiben (H)d) Die Bezeichnung der Stimmlagen kennen und Stimmlagen hörend erkennen (J)e) Stille bewusst wahrnehmen (G, H)e) Höhe und Tiefe gezielt erkennen und mit Notation in Verbindung bringen (G, H, I) |
| Okt.7-8 | **Schwarz und weiß**a) Die Klavierfamilie (2)b) Hoch und tief am Klavier (4)c) Das Innenleben des Klaviers (2, 7)d) Im Land der Maschinen (1)e) Mit Notenwerten und Pausen im ¾-Takt komponieren (4, 5, 6)f) Tastentier und Komponist: Ludwig van Beethoven (4, 6, 8) | * Bauarten, Teile und Entwicklung von Klavierinstrumenten kennenlernen und beschreiben
* Tonhöhen und Tondauern auditiv erfassen und in einer Grafik festhalten
* die Beziehung zwischen Material und Klang beschreiben; Das Verhältnis von Tastenbild und Tonsystem in Verbindung erklären
* die Reibelaute F, S, SCH und W erzeugen und die Atemkondition trainieren und wiedergeben
* Rhythmen im ¾-Takt erfinden, notieren und spielen
* einen Werkausschnitt emotional und rational erfassen und mit Worten beschreiben
 | c) und d) das Lied *Kla4, Kla4, Kla4!* und *Maschinenleben* gemeinsam mit der Klasse auswendig singen (B, C)d) Reibelaute in Verbindung von Atem, Körperbewegung und Stimme artikulieren (A)e) Rhythmen im ¾-Takt mit Notenwerten und Pausen erfinden, notieren und spielen (A, C)e) einen „Zwiefachen“ rhythmisch präzise ausführen (B, C) | d) mit schwungvollen körperlichen Bewegungen die Artikulation von Reibelauten unterstützen (D)e) Rhythmen mit Body-Percussion-Klängen spielen (D) | a) und c) Klavierinstrumente visuell und akustisch erkennen, unterscheiden und ihre Bau- und Spielweise beschreiben (G, H, J)b) mit gerichteter Aufmerksamkeit unterschiedlich hohe und lange Klänge hören, unterscheiden und notieren (G, I)g) zu einem Werkausschnitt in Beziehung treten und ihn mit grafischen, verbalen und historischen Impulsen verbinden (H) |
| Nov.7-8 | **Das bewegte Bild**a) Drei Wege zum Soundtrack (6, 9)b) Tierstimmen-Sinfonie c) Filmmusik hausgemacht (2, 4, 6, 7)d) Hören und notieren: die Terz (4)e) Spiel-Mit-Satz: James Bond (3, 6)f) Der Auftakt (4, 5, 6)g) Film: ein aufwändiges Projekt (6, 9) | * die wichtigsten Arten der Filmmusikproduktion und Filmmusiktechniken beschreiben
* die Verschlusslaute P, B, T, D, K und G deutlich aussprechen
* eine Filmmusik selbst gestalten
* einen Spiel-Mit-Satz zum James-Bond-Thema ausführen
* Rhythmen mit Auftakten erfinden, notieren und spielen
* Ein Storyboard gestalten
* ein Drehbuch schreiben
* die Idee zum Stück *Central Park in the Dark* beschreiben
 | b) das Sprechstück *Die Beat-Box-Tiere* gestalten und eigene Tierrhythmen dazu erfinden (A)c) zu einer Filmsequenz gemeinsam eine Filmmusik gestalten (A, F)d) mit der Terz g und e komponieren und musizieren (A, C)f) Rhythmen mit verschiedenen Auftakten erfinden, notieren und spielen (A, C)f) ein Lied mit Auftakt „Ben Bolt“ gemeinsam singen (A, B, C) | c) passende Gesten zu Tieren und Tierlauten erfinden (D)d) Rhythmen mit Auftakt mit den Body-Percussion-Klängen spielen (D)e) einen Spiel-Mit-Satz zum James-Bond-Thema gestalten (D, E, G) | a) die Filmmusiktechniken Mood-Technik, Underscoring und Leitmotiv-Technik beschreiben und unterscheiden (G, H)a) unterscheiden, wie Filmmusik entstehen kann (G)d) den Violinschlüssel notieren und die Begriffe „Notensystem“ und „Intervall“ beschreiben (I) d) Terzen erkennen, hören und notieren (G, I)f) den Begriff „Auftakt“ erklären (G, I)g) die Begriffe „Storyboard“ und „Drehbuch“ erklären (H)g) Musik in Bilder und eine Handlung umsetzen (F)g) ein kurzes Drehbuch schreiben (F)g) Die Story hinter dem Stück *Central Park in the Dark* beschreiben (G, H) |
| Dez.+ Jan.12-13 | **Feste Feiern – Musik zu festlichen Anlässen**a) Weihnachten international (9)b) Mit Notenwerten und Pausen im 2/4 Takt komponieren (4, 5, 7)c) Festliche Musik (8, 9)d) Rhythmusspiel (4, 5, 6)e) Hören und Notieren: die Quart (4, 6, 7)f) Alles Walzer! (3, 9) | * formale Abschnitte von Musikstücken hörend erkennen und im Notenbild benennen
* international berühmte Weihnachtslieder singen und musizieren
* Rhythmen im 2/4 Takt erfinden, notieren und spielen
* die Taktanzahl von Formteilen beim Hören bestimmen
* über Marschmusik berichten
* einen Spiel-mit-Satz lesen und ausführen
* Rhythmen erfinden, erkennen, wiedergeben und kontrollieren
* Melodien mit 2 Tönen erfinden, hören, notieren und wiedergeben
* Terzen und Quarten im Notenbild und beim Hören unterscheiden
* einen Klatschtanz im ¾ Takt ausführen
* Walzer tanzen
 | a), b) und d) die Lieder *Feliz Navidad* und *Stille Nacht* gemeinsam mit der Klasse auswendig singen (B, C)a) und c) mit Körperinstrumenten ein Lied begleiten (A, C)b) und d) Rhythmen im 2/4 Takt und in anderen Taktarten mit Notenwerten und Pausen erfinden, notieren und spielen (A)e) mit der Quart d und g komponieren und musizieren (A, C) | a) und c) mit Körperinstrumenten ein Lied begleiten (D, F)c) zu Musik im Takt marschieren (D)c) einen Spiel-mit-Satz zu Fuciks *Einzug der Gladiatoren* gestalten (D, F)f) ein Bewegungsspiel im ¾ Takt zum „Donauwalzer“ und zum „Klatschwalzer“ gestalten (D, E, F)f) Walzerschritte einstudieren und Walzer tanzen (Erweiterung, D, E)b) und d) Rhythmen mit Body-Percussion-Klängen spielen (D, E) | a), c) und d) Formabläufe, Taktarten und deren Taktanzahl erkennen und benennen (G, H)c) Takte erkennen und Taktstriche setzen (G, I)e) Terzen hören und notieren (G, I)e) die Intervalle Terz und Quart erkennen und unterscheiden (G) |
| Feb7-8 | **Klangfarben**a) Malen und zeichnen zur Musik (8, 9)b) Hören und notieren: die Quint (4)c) Noten, die den Taktstrich überschreiten (4, 5)d) Klingende Paare (6, 8)e) Farbenspiele (1) | * sich von Musik zum Zeichnen und Malen inspirieren lassen
* zeitgenössische Musik entdecken und darüber berichten
* Melodien mit 2 Tönen erfinden, hören, notieren und wiedergeben
* Terzen, Quarten und Quinten hörend unterscheiden
* Noten, die den Taktstrich überschreiten, mit Haltebogen notieren
* Klänge (Motive/Themen) erfinden, wiederholen und wiedererkennen
* Variationen von Klängen und Klangfolgen finden
* eine Orchestervariation hören und Thema und Variationen erkennen und beschreiben
* Resonanzbereiche im eigenen Körper entdecken und Sprachmelodie bewusst gestalten
* Rhythmus-, Charakter- und Figuralvariation unterscheiden und erklären
* Klanglandschaften und Klanggeschichten erschaffen
 | b) mit der Quint c und g komponieren und musizieren (A, C)c) Rhythmen mit Noten, welche den Taktstrich überschreiten, erfinden und spielen (A, C)d) zu Kärtchen Klangmotive, Themen und Variationen erfinden, wiederholen und wiedererkennen (A)d) und e) die Lieder *I got rhythm* und *Ein französisches Gespräch* gemeinsam mit der Klasse auswendig singen (B, C) | a) Höreindrücke durch Malen und Zeichnen ausdrücken (F)c) Rhythmen mit Body-Percussion-Klängen spielen (D) | b) e) die Intervalle Terz, Quart und Quint hörend unterscheiden bzw. notieren (G, I)c) die Teilung von Notenwerten zur Überschreitung des Taktstrichs und das Konzept des Haltebogens erklären (G, I)d) Klänge, Motive, Themen und Variationen wiedererkennen und Bildkärtchen zuordnen (G)d) Thema und Variationen in Gershwins *Variations on "I Got Rhythm"* Beschreibungen zuordnen und im Stückverlauf hören (H)d) Rhythmus-, Charakter- und Figuralvariation unterscheiden (G)e) auf die Sprachmelodie hören und diese bewusst einsetzen und nachahmen (G) |
| März6-7 | **Im Stadion**a) Vor dem Spiel (1, 4, 8)b) Mit drei Tönen komponieren (4)c) Grenzenloser Jubel (4, 5, 6, 7)d) Anpfiff! (1, 4, 6, 9)e) Zoom: Halbtonschritt und Ganztonschritt (4)f) Schlusspfiff! (3, 4, 8)g) Good Vibrations (1) | * Über Hymnen und ihre Bedeutung berichten
* Melodien mit drei Tönen erfinden, hören, notieren und wiedergeben
* über internationales Liedgut und seine Anwendungsbereiche berichten
* ein Sprechstück mit Bodypercussion rhythmisch und dynamisch exakt gestalten
* Tonschritte erfassen und richtig benennen
* einen Quodlibet-Tanz in der Gruppe ausführen
* soziale Elemente des Singens erleben
 | a), c), f) und g) *Land der Berge*, *Kickerblues*, *Wir werden Meister!* und *The Circle* gemeinsam mit der Klasse auswendig singen (B, C)b) eigene kleine Kompositionen auf Instrumenten spielen (A, C)d) *Im Stadion* gemeinsam mit der Klasse präzise und ausdrucksstark musizieren (B, C) | d) *Im Stadion* choreografisch umsetzen (D, F)f) *Wir werden Meister* als Quodlibet-Tanz in der Gruppe ausführen (D, F)g) Klangkulisse stimmlich gestalten (G) | a) bei der *Champions-League-Hymne* den Text in drei Sprachen hören und verstehen, sowie die Funktion und Wirkung von Hymnen erkennen und beschreiben (G, H)b) Töne nach Gehör der Tonhöhe nach sortieren (G)d) Melodieverlauf und Rhythmus in der Notation erfassen und einem Hörbeispiel zuordnen (G, H)e) Ganz- und Halbtonschritte auditiv unterscheiden und benennen (G) |
| April7-8 | **Saiten und Bünde**a) Ich bin ein Rockstar (1, 9)b) Die Gitarre und ihre Verwandten (2)c) Im Schulhof (1)d) Gitarre spielen – aber wie? (2, 4, 6, 10)e) Die Schulglocke (4)f) Die E-Gitarre und der E-Bass (2)g) Dreiklänge in Dur und Moll (4)h) Alle Saiten – alle Töne (2, 4, 6, 7, 9, 10) | * ein Lied singen und mit Gitarreninstrumenten begleiten und gestalten
* Gitarreninstrumente und grundlegende Spieltechniken kennen lernen und die Bauteile benennen
* durch die Lockerung des Mundraumes die Resonanz und Artikulation beim Sprechen und Singen verbessern
* Grundkenntnisse des Gitarrenspiels erlernen und anwenden
* Dreiklänge erkennen, unterscheiden, benennen und spielen
* Griffdiagramme und Tabulatur verstehen und umsetzen
 | a) und h) *Ich bin ein Rockstar* singen und mit Gitarreninstrumenten gestalten (B, C)d), f) und h) Grundkenntnisse des Gitarrenspiels erwerben und anwenden (A, C)c) mit Stimmgeräuschen eine Klangkulisse gestalten und durch die Lockerung und Dehnung des Mundraumes die Resonanz und Artikulation verbessern (A)c) das *Nona-Lied* gemeinsam singen und eine weitere Strophe erfinden (B, C)e) Dreiklänge hören, spielen und notieren (A, C) |  | b) und f) Gitarreninstrumente nach Klang und optisch erkennen und unterscheiden sowie deren Bauteile erklären und benennen (G, J)e) Dreiklänge hören und notieren (G, I) |
| Mai-Juni10-12 | **Musik der Welt – Welt der Musik**a) Alane singen (1, 2, 5)b) Punktierte Viertel und Halbe (4, 5, 6, 7)c) Arabeske (3, 6)d) Zoom: # und b (4)e) Cluster, Cage und Gamelan (8, 9)f) Töne sortieren: die Tonleiter (4)g) Das 1000-Klänge-Rondo (2, 4, 6) | * Das Lied Alane singen
* punktierte Noten notieren und spielen
* die Form „Rondo“ erkennen und beschreiben
* einen Dabke tanzen
* die Versetzungszeichen # und b einsetzen
* Neue Musik: Cluster und präparierte Klavierklänge erzeugen
 | a) das Lied *Alane* zweistimmig singen und mit einem Percussion-Pattern begleiten (A, B, C)b) Rhythmen mit punktierten Viertel und Halben erfinden, notieren und spielen (A, C)d) aus Moll- Durmelodien machen (A, C)d) mit den Versetzungszeichen # und b musikalisch arbeiten (C)e) dem Klavier ungewöhnliche Klänge entlocken (präpariertes Klavier, Cluster etc.) (A)g) ein Rondo mit vielen Instrumenten und Klängen gemeinsam gestalten (C) | b) Rhythmen mit Body-Percussion-Klängen spielen (D)c) einen orientalischen Rundtanz (Dabke) tanzen (D, E)c) einen eigenen Tanzschritt zum Dabke erfinden (E) | b) das Prinzip der punktierten Noten mit eigenen Worten erklären (G)c) den Begriff „Arabeske“ erklären (H)c) das Prinzip der Form „Rondo“ erläutern (H)c) die Abschnitte eines Rondos erkennen und bestimmen (G)d) die Wirkungsweise von Versetzungszeichen erklären (G)d) Dur- und Molldreiklänge erklären (G)e) einige biographische Daten zu John Cage und Henry Cowell wiedergebene) über bahnbrechende musikalische Erfindungen von John Cage und Henry Cowell berichten (G, H)f) den Begriff der „Tonleiter“ erklären (G)e) über den Klang und seine Entstehung bei Gamelan-Musik Auskunft geben (H) |

**Sonstige Jahresschwerpunkte** (können extra ausgewiesen werden oder im Planungsraster integriert werden):

* Lehrausgänge:
* Schulveranstaltungen:
* Pädagogische Schwerpunkte:
* Fächerübergreifende Projekte:
* …